

Die Seelenbildung des Menschen

¹ Ihr hättet euch ja nun im gewissen Alter zu euren Vätern oder eben zu deren Vertretern begeben haben müssen, damit ihr sodann aus der Abhängigkeit von euren Müttern freigekommen wäret. Später, wenn ihr erfolgreich diese väterliche Sphäre durchlaufen hättet, wäret ihr sogleich zu Mir gelangt, immer vorausgesetzt, eure Väter hätten euch nicht geklammert sondern ebenfalls freigegeben.

² Damit gibt es diese zwei seelischen Stadien, die ihr dort entwicklungsmäßig durchlaufen müßt um in das dritte Stadium zu gelangen, mit welchem die Seelenvergeistigung beginnt.

³ Ihr wißt das allerdings durchaus, doch der etlichen "Neuankömmlinge" hier unter euch, muß Ich des öfteren solche kleinen Wiederholungen einfließen lassen und euch schaden solche Auffrischungen keineswegs.

⁴ Im ersten Stadium, im Nomadenstadium also, ist der Mensch noch völlig abhängig von seiner Mutter oder eben, wenn ihr aus der Ebene solch eines Volkes schaut, dann eben abhängig von der Natur und solch ein Volk durchstreift als Nomadenvolk die Ebenen und Weiten des Landes.

⁵ Im zweiten Stadium, dem Heidenstadium, wird solch ein Mensch schon in die Sphäre des Vaters gelangen, was dort ungefähr ab dem Alter von 7 -8 Jahren geschieht und, um nun hier wieder auf solch ein heidnisches Volk zu schauen, dieses Volk wird seßhaft und beginnt mit dem Bau von Dörfern und Städten. Die Landwirtschaft und die Urbarmachung des Bodens greift mehr und mehr um sich, die Berufszweige bilden sich heraus und so fort.

⁶ Doch das heidnische Stadium kann erst beginnen, wenn die Abhängigkeit seitens der Mutter überwunden wurde und, völkisch geschaut, die äußere Natur damit unterworfen wird und solche Menschen nicht mehr "Mutter Natur" ausgeliefert sind!

⁷ Das also ist die erste Hürde in der Seelenbildung eines Menschen bzw. eines Volkes, die es zu überwinden gilt. Dazu ist eben auch der Vater da, damit sein Kind dort von der seelischen Abhängigkeit seitens der Mutter befreit wird. Das ist ein ganz normaler Vorgang und im realen Christentum gibt es dabei keine Probleme.

⁸ Doch in eurem Pseudo-Christentum, welches ja eigentlich dem dritten Stadium der seelischen Entwicklung entsprechen sollte, gibt es leider diese Probleme und die Kinder werden von ihren unreifen Müttern aufgehalten und daran gehindert in die Sphäre des Vaters zu gelangen und das bedeutet, daß hier im Pseudo-Christentum wieder vermehrt diese nomadischen Züge auftreten und genau aus diesem Grunde strömen sodann von Außen diese gewissen Nomadenvölker in solche wieder dekadent gewordenen, vormals christlichen Völker.

⁹ Schauen wir nun auf die zweite Stufe der Seelenbildung eines Menschen und solch eines Volkes, dann sehen wir, wie sich hier der Vater bemüht, seinem Kinde etliches Brauchbares für die Abnabelung seitens der Natur und seitens seiner Mutter beizubringen. Solange sich jedoch ein Kindlein sträubt seine Mutterwelt zu verlassen, solange flieht es dafür in die innere Traumwelt, denn solch ein Kind erschafft in seiner Phantasie eine Gegenwelt, in welcher es sich, seine blockierte äußere Realität simulierend, sodann gehörig austobt. Hier kommt es zu all diesem Verhalten, welches ihr mit dem Begriff der Pubertät bezeichnet, welches jedoch in Wahrheit nur die Weigerung des Kindes anzeigt, sich in der väterlichen Welt demütig einzufügen.

¹⁰ Normalerweise soll hier die schulische Ausbildung durchlaufen, das Berufsleben begonnen und ordnungsgemäß absolviert werden. Im heidnischen Stadium gibt es diese Abhängigkeiten seitens der Natur respektive seitens der Mutter nicht oder wenn doch, dann

eben nur immer insoweit, wie hier eben noch restliche nomadenhafte Züge vorhanden sind.

¹¹ Eine kluge Mutter führt ihr Kind konsequent zum Vater hin und macht hier im zweiten Stadium keine großen Probleme und ein kluger Vater führt sein Kind sodann konsequent bis zu Mir und schafft die Voraussetzungen dafür, daß nun das dritte Stadium, das christliche Stadium in der Seele des nun jugendlichen Zögling greift. Vater und Mutter werden, so sie ihr Kind erfolgreich aus dem nomadischen und dem heidnischen Stadium herausgeführt haben, sodann auf einer höheren seelischen Entwicklungsstufe stehend, zu Geschwistern unter Meiner väterlichen Führung. Aus Mann und Weib werden also Vater und Mutter und nach erfolgreicher Führung der jugendlichen Seele hin zum Christentum werden die Eltern sodann wie Bruder und Schwester! Doch wenn es aus irgendeinem Grunde den Eltern nicht gelingt, das heidnische Stadium zu überwinden, dann kann sich diese geschwisterliche Liebe auch nicht entfalten und weder die Sexualität noch die Bestrebungen zur Emanzipation können aufgegeben bzw. überwunden werden. Solche Eltern können ihre Kinder allerdings auch nicht aus dem Heidentum heraus in das christliche Stadium führen, weil sie es ja selbst nicht innehaben.

¹² Jugendliche, die dort das heidnische Stadium nicht erfolgreich absolviert haben, gelangen auch nicht in das Reifestadium ihrer Seele und das bedeutet, sie machen sodann einen großen Umweg und bleiben vorerst an der Fragmentierung ihrer Seelen hängen, weil ja eben der Prozeß der Seelenvergeistigung überhaupt nicht initiiert werden kann. In solchen jugendlichen Seelen vagabundieren eben noch zuviel nomadische bzw. heidnische Vorstellungen und oftmals tobt in solchen Seelchen auch eine enorme Phantasie, die sich in sexueller Hinsicht bemerkbar macht. Aus der Sichtweise solch eines Volkes betrachtet, werden hier die christlichen Vorstellungen zumeist noch bekämpft und das Volk hat sogar eine "Heidenangst" davor, sich christlich zu entwickeln.

¹³ In den Pseudo-Christlichen Ländern kommt es sodann zur Überflutung mit Fremden, mit Heiden also, die hier den inneren Seelenzustand der Bevölkerung versinnbildlichen. Wenn also, so wie nun bei euch im westlichen Teil von Europa, die Länder bewußt mit Nomaden oder auch mit Heiden überflutet werden, dann bedeutet das allerdings, daß sich leider, leider, diese höchst unreifen und egoistischen, heidnischen oder auch nomadenhaften Vorstellungen der einheimischen Bevölkerung im Bewußtsein der Mehrheit der europäischen Völker durchgesetzt haben und anstelle, daß sie in der wahren Nächstenliebe ehelichen, eine Familie gründen und eigene und freilich auch christlich erzogene Kinder aufziehen, verhindern die sexuellen und sonstigen Gelüste dieser von euch so bezeichneten "Single-Gesellschaft" und hier vor allem das Ringen des unreifen, emanzipatorisch verdorbenen Weibes, daß sich hier im Pseudo-Christentum wieder vermehrt die christliche bzw. die wahre geschwisterliche Liebe unter Meiner Obhut durchsetzen kann. Solche heidnisch-nomadischen Züge innerhalb der Bevölkerung zerstören das Patriarchat, zerstören die Familie, die Nächstenliebe sowieso und alles deswegen, weil Luzifer in seinen Heidenvölkern unbedingt den Prozeß der Seelenvergeistigung unterbinden will.

¹⁴ Er hat keinen Geist, sondern alles was er tut beruht auf Nervenäther und deswegen soll auch niemand hier auf Erden, die er als seinen Regierungssitz betrachtet, diese dritte und eben vor allem geistige Stufe erreichen. Daß er sich dazu des unreifen und schwachen Weibes bedient um sein Ziel zu erreichen und daß dies auf der völkischen Seite eben dem Volke des Juden entspricht, ist eigentlich nichts Neues. Doch neu daran ist, daß sich dies die heutigen Männer so ohne Gegenwehr gefallenlassen und nur selten stemmen sie sich dagegen.

¹⁵ Von Luzifer und seinem heidnischen Lieblingsvolk stammen all diese großen Verlockungen des Mammons, der Sexualität, der Emanzipation sowie überhaupt diese epikureische Genußmittelverseuchung mittels Nervenäther, damit bloß niemand dieses dritte Bewußtseinsstadium erreicht.

¹⁶ Erst im dritten Bewußtseinsstadium sind die Eltern als auch das Kind im christlichen Bewußtsein angelangt und Ich selbst kann nun mehr und mehr in der Seele des Kindes und allerdings auch solcher Eltern in Erscheinung treten und seht, das genau läuft nun hier wieder mit euch ab, denn die meisten von euch haben sich dieses christliche Bewußtsein wieder zurückerobert, nachdem sie es in ihrer Kindheit und Jugend bewußt aufgegeben haben.

¹⁷ Soweit in aller Kürze diese Wiederholung und Auffrischung eures Wissens und für andere eine kurze und gedrungene Erklärung, was hier so momentan auf Erden innerhalb dieser Pseudo-Christen geschieht und warum es wahrlich tragisch ist, daß sich die christlich sein sollenden Völker dort freiwillig in den Seelenselbstmord begeben haben, denn genau das ist es, was hier gegenwärtig bei euch abläuft!

¹⁸ Seelenselbstmord bedeutet, daß sich diese Pseudo-Christen aufgrund ihres Trotzes und dem daraufhin erfolgenden Genußleben selbst in ihre seelischen Vorstufen zerstückeln und anstelle, daß sie dort zu einer stabilen und edlen menschlichen Seele ausreifen, degradieren sie nur wieder in ihre Vorseelen-Kreaturen mit allen tierischen Zügen und Grausamkeiten, die dort geschehen.

¹⁹ Wenn also die Mutter das Kind erfolgreich bis zum Vater führt und dabei allerdings ein wenig vorbereitend auch schon auf Mich hingewiesen hat und wenn der Vater das Kind gut durch das heidnische Stadium bis hin zu Mir geführt hat und wenn sich die Eltern im Zuge dieser Erziehung ihres Kindes nun beide in der Liebe zu Mir seelisch konsolidiert haben, dann entfaltet sich das christliche Bewußtsein und der Prozeß der Seelenvergeistigung beginnt bei allen. Doch das genau wurde ja nun eben raffiniert vom Gegner unterbunden und Ich muß nun schauen, wie ihr das im zweiten Anlauf erfolgreich hinbekommt, nachdem ihr den ersten Anlauf blockiert und abgelehnt habt.

²⁰ Nun sollte gerade die Kirche, als eigentliche Glaubensmutter, das Kind, und hier sind die Gläubigen gemeint, bis hin zum Vater ziehen, Der nur in Mir, also in Jesus Christus verkörpert ist. Doch selbst die Kirchen in ihrer so wichtigen Funktion als Glaubensmütter haben ihre Stellung mißbraucht und lassen die Gläubigen nicht mehr bis zu Mir durchdringen, sondern sie werden vorher abgefangen und auf das rein luziferische Gottesbild fixiert.

²¹ Der Gott, welchen sie beispielsweise predigen, bin Ich jedenfalls nicht, sondern hier ist eigentlich fast immer Luzifer gemeint und selten findet ein Priester die rechten Worte und kann deutlich vermitteln, daß nur Ich Selbst Gott bin, Der hier in Jesus Christus als ein euch liebender Vater auftritt. Zu oft wird auf Maria als die Gottesmutter hingewiesen, und damit wird wieder diese heidnisch-nomadische Einstellung des Pseudo-Christen aktiviert. Damit unterbleibt die Seelenvergeistigung ebenso wie bei den Protestanten, die eh nur vom großen Gotte faseln und schon längst vergessen haben, daß Ich es in Jesus Christus bin, Dem sie folgen sollten.

²² Die Kirchen als übergeordnete Glaubensmütter sind Mir ebenso untreu geworden wie es die eigentlichen Mütter und Väter geworden sind und nur höchst selten rafft sich ein Mütterlein oder eben ein Vater auf und weist ihre Kindlein auf Mich hin. Solchen Dienst einer, Mich liebhabenden Mutter oder eines Vaters, sowie überhaupt solche demütigen und Mich liebenden Weiber und Männer, welche der luziferischen Doktrin der Emanzipation nicht folgen und mit der Sexualität auch nichts zu tun haben, werden von Mir wie ein Schatz gehütet und Ich wünschte, Ich hätte mehr von solchen treuen Mütterchen, Weibern, Männern und Vätern, die hier auf Erden angesichts der Vormacht der luziferischen Doktrin schwer zu leiden haben.

²³ Doch was ist all solches Leid gegen das, was Ich solchen Menschen späterhin zukommen lasse. Nichts als ein Sonnenstäubchen angesichts der Größe einer Hülsenglobe bzw. eines Universums, wie ihr zu sagen pflegt.

²⁴ Abschließend will Ich noch auf die Bemerkung etlicher, doch schon sehr bornierter Menschen zu sprechen kommen, die da allen Ernstes sagen, es würde doch nichts machen, wenn sich innerhalb der Christenheit solche Nomaden oder Heiden befänden, sondern im Gegenteil gelte es doch, solchen Menschen in wahrer Nächstenliebe entgegenzukommen.

²⁵ Nun, solchen Apologeten Luzifers ist noch nie aufgefallen, daß solche scheinbar armen Menschen bewußt und unter völlig falschen Angaben hier nach Europa gelockt wurden, denn die meist nur scheinbare Not hätte sich eh weitaus besser in deren Ländern lindern lassen können und wozu solche Schein-Notdürftigen in deren Schein-Not noch unterstützen? Bis auf wenige Ausnahmen will von denen doch sowieso niemand arbeiten und im Grunde genommen sind sie ja nur hier, um den Schein-Christen den gezielten Todesstoß zu geben!

²⁶ Diese Invasion der Fremden hat doch absolut nichts mit irgendeiner Tat der Nächstenliebe zu tun, sondern hier werden die mutwillig aus ihren Ländern geholten Schein-Notdürftigen von einem Schein-Christentum angelockt und mit Schein-Argumenten von völlig durchgedrehten Schein-Helfern verführt, die letztlich nur eines zum Ziel haben: Das ihnen völlig verhaßte Christentum auszulöschen. Diese Auslöschung der Christen brennt ihnen auf ihrer Seele und wenn sich diese völlig verblödeten Schein-Christen auch noch selbst dazu hergeben sich ausmerzen zu lassen, doch diesmal eben nicht zum Schein, sondern real, dann soll es Mir auch Recht sein.

²⁷ Also alles ist nur Schein und damit ohnehin luziferisch, doch die Zerstörung des Christentums ist allerdings real. Doch Ich bin noch realer und weiß Meine eigentlichen Kinder durchaus zu schützen und wenn der ganze luziferische Schein all dieser Antichristen vergangen ist, dann leben Meine Kinder wieder frei und glücklich!

²⁸ Wenn es sich also für euch darum handelt eure eigene Seele im Aufblick zu Mir und unter der Last der geleisteten Nächstenliebe tatsächlich zu vergeistigen, damit aus dem vorherigen, noch dem Tier nahestehenden Seelen-Menschen ein Geist-Mensch entsteht, wieso sollte es denn gut sein zuerst in seiner eigenen Seele den Gottmenschen zu töten um sodann den Tiermenschen zu generieren, damit dieser das Pseudo-Christentum zerfleischt und wenn das nicht reicht, dann auch noch Verstärkung in Form dieser fremden Nomaden und Heiden ins Land zu holen?

²⁹ Wißt ihr denn nicht (an diese meist weiblichen Apologeten Luzifers gerichtet), daß mit der Aufnahme eines beliebigen Heiden oder Nomaden hier an der Volksseele ein großer Schaden entsteht, denn mit je einer Aufnahme solch eines höchst trotzigsten Menschen, der zum Christentum eh noch keinen Bezug hat, wird doch andererseits die Geburt und Aufzucht eines Christen verhindert und das bedeutet ganz konkret, daß die Seele des Volkes mehr und mehr vertiert, etwas, was ihr ohnehin schon leicht und gut überall erkennen könnt.

³⁰ Da jedoch gerade die in ihrer Seele schon sehr nahe zum Tier degradierten Menschen sowieso ihr menschliches Bewußtsein aufgegeben und sich bewußtseinsmäßig wieder in ihre Vorseelenkreaturen begeben haben, deswegen ist es für solche Antichristen überhaupt kein Problem, Tür und Tor für andere, ebenfalls dem Tier nahestehenden Menschen zu öffnen, Hauptsache die ihnen verhaßten Christen werden ausgemerzt. So dürfte es doch auch kein Geheimnis sein, daß nun wieder eine extreme Christenverfolgung begonnen hat aus dem einfachen Grund heraus, um die für Luzifer höchst vermaledeite Seelenvergeistigung ein für alle Male zu verhindern, wenn nicht sogar gänzlich unmöglich zu machen.

³¹ Solch ein Gebaren, dort nun Millionen von leider völlig unwilligen und dem Christentum feindlich gegenüberstehenden Fremden zulasten des eigenen Volkes aufzunehmen, bedeutet im Grunde nur, daß der Volkstod beginnt. Der Selbstmord der christlichen Völ-

ker im westlichen Europa hat begonnen. Der Zerfall der vormals menschlichen Seelen in deren Vorseelenkreaturen ist nicht mehr aufzuhalten und Ich sehe nur zu, daß zumindest noch etliche für die Neue Erde gerettet werden können, doch das Gros der Menschen wird untergehen, denn sie werden mit dem Untergang ihrer Seelen auch den Untergang ihrer Erde einläuten! Hanoach-Atlantis läßt grüßen!

Amen. Amen. Amen.